



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Hochwasser in Oberalm
- Muttertagsfeier des PV
- Neue Leitung Apotheke
- Marktfrantin aus Leidenschaft
- Herbert Pixner begeistert
- Straßentheater
- Betreubares Wohnen
- Halleiner Schwestern
- Muttertagskonzert der TMK
- Florianifeier der Feuerwehr
- Lesen macht Spaß
- Schlussausflug uno
- 1.Oberalm SV
- Prangertag
- Ferienkurs & Mädchenwoche
- UTC Oberalm
- Veranstaltungen

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
9:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Walkner DW 19

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 3/2013



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Das Hochwasserereignis vom 2. Juni hat auch unsere Marktgemeinde in Mitleidenschaft gezogen. Mit Wasser gefüllte Keller, Murenabgänge im Wiestal sowie Überflutungen der landwirtschaftlichen Flächen, besonders im Bereich der Seefeldmühle, waren die Folge. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern sowie der FF Oberalm und dem LZ Wiestal für den ehrenamtlich geleisteten Einsatz, der wesentlich zur Schadensminimierung beigetragen hat. Ein Dienst an der Allgemeinheit, der von unschätzbarem Wert ist und einmal mehr die Bedeutung nachbarschaftlicher und ehrenamtlicher Hilfestellung in unser Bewusstsein rückt. Das dramatische Ereignis hat aber auch die Notwendigkeit von entsprechenden Präventivmaßnahmen (Hochwasserschutz) aufgezeigt. Ein wesentlicher Schritt zur Realisierung von Hochwasserschutzbauten im Bereich Seefeldmühle wurde mit einstimmigem Beschluss des Gemeindevorstandes am 18. April gesetzt. Nach Abschluss der Planungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Bundeswasserbauverwaltung und der Gemeinde Adnet, erfolgter wasserrechtlicher Bewilligung, wird umgehend mit der baulichen Umsetzung begonnen.

Am 6. Juni hat in der Aula der VS Oberalm die jährliche öffentliche Gemeindeversammlung stattgefunden. Ich konnte dabei über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr 2012 zu beschäftigen hatte. Gleichzeitig wurde auf das aktuelle Jahresgeschehen Bezug genommen. Die vorgebrachten Anregungen und kritischen Anmerkungen der anwesenden Bürger stellen immer wieder einen wichtigen Input dar und sind als Feedback für uns wichtig.

Im Generationen-Kultur-Sport-Ausschuss konnten die Überlegungen zur Gestaltung des öffentlichen Waldes entlang der Madelgasse abgeschlossen werden. Bei einer Besprechung mit den unmittelbaren Anrainern am 27. Mai wurden entsprechende Verbesserungsvorschläge vorgebracht und in die Planung aufgenommen. Im Ergebnis liegt ein Konzept mit Augenmaß vor, das der Wohlfahrtsfunktion des Gemeindevaldes entspricht und zwar bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung seiner Schutzfunktion für die betroffenen Anrainer.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Kahlspergstraße und Barmsteinstraße sind in der Endphase und können bald erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Dankeschön den Anrainern für ihr Verständnis im Zuge der Bauarbeiten.

Wie im Sommer 2012, wird auch heuer der ÖWD während der Sommermonate zu den Nachtstunden an neuralgischen Punkten Kontrollen durchführen, um Vandalismusschäden bestmöglich vorzubeugen zu können. Diese Präventivmaßnahme hat sich im letzten Jahr bewährt und soll einen Beitrag zum Schutz von öffentlichem und privatem Eigentum leisten.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Annika Delia
Ulrike & Waldomir
Markgraf
- Jonas
Mag. Stefanie &
Mag. Christoph Pelikan
- Emma
Bettina & Michael
Stangassinger
- Raphael
Doris & Josef Schleindl
- Halime
Rabia & Haci Gün
- David Luca
Simone Glinik &
Günter Kilian
- Sophia
Kerstin Bernegger
- Eduard
Mariana & Artur Cerbu
- Felix Christoph
Mag. Doris Hockl &
Dirk Czyns
- Felix
Elisabeth & Martin
Laimböck
- Richard Matthias
Andrea & Richard
Danninger
- Johanna Cecilia
Angelika Guttenberger-
Hettegger & Bernhard
Hettegger
- Kenan
Marizela & nIrfan
Salihovic

Geburtstage

Zum 70. Geburtstag

- Schmiedinger Rosita
- Komertzky Gerhard
- Schnaitmann Maria
- Doppelhofer Anna
- Simeunovic Milomir
- Ortmaier Margarethe
- Rothbart Aloisia

Zum 75. Geburtstag

- König Gertraud
- Mag. Hanusch
Dorothea

Zum 80. Geburtstag

- Putz Franz
- Moser Martha
- Schernthaler Willibald
- Hagenauer Marianne
- Höllbacher Rosina

Zum 90. Geburtstag

- Dr. Aigner Othmar
- Aichinger Maria
- Holzer Rupertina
- Kerbler Margarethe

Hochwasser in Oberalm



Bereits vor dem Wochenende um den 1. Juni wurde eine massive Regenfront über Oberalm angekündigt. Diese traf dann auch am Samstag ein. Der durchgehend starke Regen durchnässte den Boden und verhinderte bald eine weitere Wasseraufnahme. Am Abend intensivierte sich der Niederschlag und führte gegen 23 Uhr zu ersten Schäden im Wiestal. Bäche traten bereits aus dem Bachbett und mussten mit Sandsäcken gesichert werden.

2. Juni, 00:00 Uhr - Die Situation spitzte sich langsam aber sicher zu. In den umliegenden Gemeinden befanden sich zu diesem Zeitpunkt bereits über 100 Mann im Einsatz um Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Gleichzeitig erhöhte sich der Pegel des Almbaches und erreichte langsam das kritische Maß.

04:40 Uhr - Der Almbach hatte das kritische Maß überschritten und überflutete die ersten Gärten. Die FF Hallein delegierte den Einsatz an die FF Oberalm. Für die FF wurde also um 04:40 Uhr Generalalarm ausgelöst. Ab diesem Zeitpunkt stand die FF Oberalm mit über 60 Mann im Einsatz. Ziel des Einsatzes war es, Sandsack-Barrieren gegen das Wasser zu bilden und die Bevölkerung zu unterstützen. Zusätzlich waren mehrere Fahrzeuge der FF Oberalm in den umliegenden Gemeinden beschäftigt. So war KLF Oberalm im Ortsteil Seidenau der Gemeinde Adnet um ein Sägewerk vor den Wassermassen zu schützen. RLF Oberalm unterstützte die stärker betroffenen Gemeinden Hallein und Puch.

17:00 Uhr - Nach über zwölf Stunden im Einsatz war erstmals eine leichte Besserung der Situation in Sicht. In dieser Verschnaufpause konnten sich unsere Einsatz-

kräfte erstmals etwas entspannen und die Geräte warten.

18:00 Uhr - Die Aufräumarbeiten begannen. Während Last Oberalm und KLF Oberalm nach Adnet fahren, rückten RLF Oberalm nach Puch ab um dort weitere Keller auszupumpen.

22:00 Uhr - Der Einsatz wurde nach über 19 Stunden beendet.

3. Juli, 06:20 Uhr - Über 30 Mann befanden sich erneut im Dienste. Es wurden die Geräte versorgt und auf die ersten Einsatzbefehle gewartet.

07:20 Uhr - Der Grundwasser Pegel in Oberalm stieg. Erstmals war auch der Ortskern betroffen. Sämtliche Fahrzeuge der FF Oberalm rückten ab um der Bevölkerung beizustehen und die Keller von den Wassermassen zu befreien.

09:00 Uhr - Die Pegel der Flüsse gingen merklich zurück. Einzig das steigende Grundwasser bereitete den Einsatzkräften Kopfzerbrechen.

22:30 Uhr - Nachdem den ganzen Tag über Objekte vom Wasser befreit wurden, wurde gegen 22:30 Uhr der Einsatz der FF Oberalm beendet.

Allgemeine Daten:

Insgesamt stand die FF Oberalm und der Löschzug Wiestal mit über 85 Mann, mehr als drei Tage im Einsatz. Über 50 Einsätze im Ortsgebiet von Oberalm, sowie in den umliegenden Gemeinden konnten abgearbeitet werden. Sämtliche Fahrzeuge der FF Oberalm standen während diesen Zeitraumes im Einsatz. Zusätzlich wurden die Kräfte durch das Last – Fahrzeug der Gemeinde Oberalm unterstützt.

Bericht & Fotos: VI Ing. Johannes Winkler, BSc.



Muttertagsfeier Pensionistenverband

Am 2. Mai lud der Pensionistenverband Oberalm wieder zu seiner traditionellen Muttertagsfeier in den Gasthof Angerer. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, die 2. Landtagspräsidentin Gudrun Mosler-Törnström und der Bezirksvorstand des PV – Tennengau Rudi Winter begrüßt werden. Die Ehrengäste betonten in ihren Reden die großen Leistungen der

Mütter, die mit ihrer Liebe und Fürsorge nicht nur für den Zusammenhalt in den Familien sorgen, sondern auch wichtige Vorbilder für die gesamte Gesellschaft sind. Es war wieder ein stimmungsvoller und gemütlicher Nachmittag bei Kuchen und Kaffee. Zum Abschluss erhielten die Mütter als kleine Geste des Dankes einen Blumen-
gruß.

Neue Leitung der Apotheke Oberalm

Am 1. Mai hat Mag. Holger Höfler die Leitung der Apotheke Oberalm übernommen und damit Mag. Brigitte Andorfer, die sich in den wohlverdienten Ruhestand zurück gezogen hat, abgelöst. Gemeinsam mit seinem motivierten und kompetenten Team möchte Mag. Höfler für alle Oberalmner eine Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Ernährung, alternative Heilmethoden, Apothekenkosmetik uvm. sein.

„Mein Ziel ist es, in einem immer umfangreicher werdenden Gesundheitsmarkt eine Quelle für verlässliche und objektive Infor-



mation zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen liegt unser besonderes Augenmerk auf laufender Fortbildung, durch die wir unser Wissen stets am aktuellen Stand halten können“, so Höfler.

„Marktfirantin“ aus Leidenschaft



Seit mehr als 50 Jahren fährt Stefanie Schaubberger, die wohl älteste „Marktfirantin“ des Landes Salzburg, von Jahrmarkt zu Jahrmarkt. So auch auf die Osterdult in Oberalm. Sie verkauft Schaumrollen, türkischen Honig und andere Süßigkeiten aus Leidenschaft. Die inzwischen 83-jährige

Oberösterreicherin sagt von sich „dass sie auf Kirtage fährt, bis sie tot umfällt, weil die Arbeit ihr Leben bedeutet“. Gerne zeigt „Steffi“ ihre Sammlung von Fotos, Urkunden, Zeitungsausschnitten, Ehrungen und Dankeschreiben und erzählt in ihrer gewohnt heiteren Art aus ihrem bewegten Leben. Von der Zeit ihrer Kindheit, als sie mit ihrer Familie herumzog und in Gasthäusern Kunststücke darbot, bis zu den Zeiten als sie noch ein handbetriebenes Ringelspiel ihr eigen nannte. Dieses musste sie schweren Herzens vor einigen Jahren nach Deutschland verkaufen, weil sie sich die Reparatur nicht mehr leisten konnte. Wir wünschen „Steffi“ weiterhin Freude an der Arbeit sowie Gesundheit und Elan.

Herbert Pixner begeistert

Ein volksmusikalisches Highlight besonderer Art bot Herbert Pixner mit seiner Formation am 24. Mai im restlos ausverkauften Saal der Landwirtschaftsschule Oberalm. Der, auf einem Bergbauernhof in Walten im Passeiertal aufgewachsene, Ausnahmekünstler zog das Publikum mit seiner „Steirischen Harmonika“ und einer bestechenden Persönlichkeit in seinen Bann. Den Künstlern ist es gelungen, das Publikum mit Eigenkompositionen wie: „Morgenrot“, „Misty“, „Gernstl unterwegs“

und nicht zuletzt „Spitfire“ aus dem Alltag herauszulösen und mit positiver Energie auf eine musikalische Bilderreise einzuladen. Ja, temperamentvoll, wild und schwungvoll, so lässt sich die Musik von Herbert Pixner am besten umschreiben. Mit seinem „Bauern-Tschäss“, so auch ein Titel einer seiner CDs, ist er Vorreiter einer neuen Ära von alpenländischer Musik auf höchstem Niveau die durch Echtheit und ansteckender Frische begeistert. Eine Veranstaltung der Kultur.Werkstatt Oberalm.

Straßentheater

Sonntag, 11. August, 16:00 Uhr, Oberalm (Kirchenvorplatz | Feuerwehrhaus)
Liebesgeschichten und Heiratssachen - Posse mit Gesang von Johann Nestroy. Musik von Michael Hebenstreit und Helmuth Gubi. Mit scharfem Witz nimmt Nestroy in dieser Posse zwei Gesellschaftsschichten aufs Korn: die Parvenüs, die sogenannten Neureichen und die Aristokratie, die in ihrem Standesdünkel bis zur Verblödung

erstarren. Rund um deren Kinder ergeben sich verzwickte Liebesgeschichten, die letztendlich zu einer Hochzeit führen. Von den bisher acht beim Straßentheater gezeigten Nestroy-Possen, ist diese, trotz köstlicher Situationskomik, eine der trefflichsten und kritischsten aus der Feder des Wiener Aristophanes.

Alle Vorstellungen finden bei freiem Eintritt mit der Bitte um freiwillige Spenden statt.

Trauungen

- Mevludin Hamzic & Mediha Halilovic
- Markus Pillgruber & Maria Schönleitner
- Thomas Schupp & Katharina Schindlauer
- Christian Welles & Monika Holztrattner
- Dr. Martin Kirchlechner & Mag. Carina Stuhlpfarrer

Hochzeitsjubiläum

50 Jahre -

Goldene Hochzeit:

- Christine und Anton Karl Bernegger
- Ingrid Adelheid und Paul Stocker
- Elisabeth und Johann Wenger

Der Bürgermeister gratuliert allen „frischgebackenen“ Eltern, Geburtstagskindern, Eheleuten und Ehejubilaren!

Kinderbetreuung

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können. Ferienprogramme sind jetzt leicht und einfach mit der neuen Feriendatenbank zu finden.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme - Unter diesem Link finden Sie auch die Sommer-Öffnungszeiten aller Salzburger Kinderbetreuungseinrichtungen und diverse Camps im In- und Ausland.

Forum Familie Tennengau – Elternservice des Landes Sbg.

Mag.a Corona Rettenbacher

Tel. 0664/8565527

Mail: forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

forumfamilie

Rechtschreibkurs

Seit 13 Jahren bietet das abc-Salzburg in der Stadt Salzburg Kurse für Jugendliche und Erwachsene an: Formulare ausfüllen, Emails und Arbeitsprotokolle fehlerfrei schreiben, Haushalts- und Wechselgeld richtig berechnen können – genau dies sind die Ziele, die sich Teilnehmer in den Kursen setzen. So auch die 37-jährige Salzburgerin Maria G.: „Ich hatte richtige Probleme mit meiner Rechtschreibung. Gerne geschrieben habe ich nie, brauchte es aber für meine Arbeit. Ich bin richtig froh, dass ich im abc-Salzburg angerufen habe!“. Infos gibt es bei der Beraterin Gerhild Sallaberger. Tel.: 0699 – 10 10 20 20.



Foto: Beraterin Gerhild Sallaberger

Heizkosten senken

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen. Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein. Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Betreubares Wohnen - Ein Brief



Liebe Oberalmer Mitbürger!

Wir sind nun ein halbes Jahr im betreuten Wohnen in Kahlsperg. Es gibt aber noch immer viele Irrtümer Außenstehender bezüglich dieser Lebens- bzw. Wohnform und so wollen wir mit diesem Schreiben etwas zum besseren Verständnis beitragen. Die 34 Bewohner werden durch Caritas-Mitarbeiterin Andrea Höll mit vollem Engagement betreut. Sie berät und informiert bei persönlichen, pflegerischen, sozialen und administrativen Anliegen. Ihre Unter-

stützung ist an den individuellen Bedarf der Bewohner angepasst.

Alle zwei Wochen findet an einem Nachmittag ein Bewohnertreffen mit Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftsraum des Hauses statt. Des Weiteren werden miteinander Theaterbesuche und Ausflüge unternommen sowie der Alltag durch verschiedenste Veranstaltungen im Haus aufgelockert. Ausdrücklich betonen möchten wir, dass wir kein Seniorenheim sind! Die Grundidee des betreuten Wohnens „So viel Freiheit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig!“ wird von uns gelebt. Unsere Wohnungen sind barrierefrei, ansonsten handelt es sich um normale Mietwohnungen, für deren Pflege wir selbst zuständig sind. Es ist uns also freigestellt, ob wir in diesem Haus Gemeinschaft leben oder lieber das Alleinsein bevorzugen. Die Bewohner dieses Hauses sind sehr dankbar, in einer derartigen Einrichtung leben zu dürfen und fühlen sich hier sehr wohl. Unser Haus steht offen für Angehörige, Freunde und andere willkommene Besucher.

Die Hausbewohner und Andrea Höll

Halleiner Schwestern Franziskanerinnen

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Oberalmer, aus dem Generalat der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen!

Zuerst möchte ich Ihnen ganz herzlich danken für die freundliche Aufnahme in der Gemeinde Oberalm. Das Generalat, unser Ordenssitz, hat im Kahlspergareal einen „guten Platz gefunden“. Seit 290 Jahren gibt es die Halleiner Schwestern, die im Laufe ihrer Geschichte viele Veränderungen erlebten. Derzeit umfasst das Generalat drei Provinzen: Österreich (71 Schwestern davon 17 Schw. im Generalat), Bolivien (24 Schw.) und Argentinien (15 Schw.). Außerdem hat der Verein für Bildung und Erziehung der HSF seine Büros im Generalat, in dem die Bildungseinrichtungen in Hallein und St. Johann/Pg. zusammengefasst sind. Dem Architekten Heinz Tesar war es von Anfang an wichtig, dass durch das Gebäude der franziskanische Geist zum Ausdruck kommt: einfach, funktional und im Heute. In unserem franziskanischen Leben geht es um eine lebendige Gottesbeziehung, um ein Leben in Gemeinschaft und die Offenheit auf Menschen hin. Dafür haben wir versucht, Räume zu schaffen, wo dies möglich sein kann. Das Kernstück ist die Kapelle, die modern ausgeführt und schlicht gestaltet ist.

Herr Erzbischof segnete am Eröffnungstag auch die Gedenkstätte an unsere Gründerin Theresia Zechner und aller verstorbenen Mitschwestern.

In sieben Orten (Oberalm, Hallein, Salzburg, Vigaun, Abtenau, St. Johann/Pg., Altenmarkt) wollen die HSF als Gemeinschaft und auch für die Menschen eine geistliche Oase sein. Heute wirken die Halleiner Schwestern Franziskanerinnen im Vorstand des Bildungsvereins mit und tragen durch ihre Anwesenheit und ihren Dienst vor Ort sowie durch ihr Gebet zur Atmosphäre in den Einrichtungen bei. Weiters sind Schwestern in der Seelsorge (Geistl. Begleitung, Sozial- und Lebensberatung, ...), in der Pfarr-, Alten- und Krankenpastoral sowie in der Hauskrankenpflege und Hospiz tätig. Wir freuen uns, wenn Kontakte wachsen, wir einander begegnen und den Glauben als lebensgestaltende Realität und Kraft entdecken. Es ist unsere Hoffnung, dass der gute Geist des Glaubens und der Liebe spürbar wird und Sie unsere Gemeinschaft als eine geistliche Oase erleben können.

Sr. Emanuela Resch HSF

Generaloberin

Muttertagskonzert der TMK



Auf dem Foto: Die geehrten Musiker mit Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Seiwald, Kapellmeister Armin Keuschnigg und Bgm. Dr. Gerald Dürnberger.

Am Samstag, den 11. Mai, fand im Turnsaal der Landwirtschaftsschule Winklhof wieder das traditionelle Muttertagskonzert der Trachtenmusikkapelle Oberalm statt. Zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer, Dir. Andrea Altenberger, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger sowie Vize Bgm. Hans-Jörg Haslauer sind der Einladung der TMK-Oberalm gefolgt. Eröffnet wurde das Konzert mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von R. Strauß. Dazwischen war das sehr abwechslungsreiche Programm von zwei

Solisten besonders geprägt. Zum einem von Peter Rohrsdorfer, einer der besten Saxophonisten Österreichs, der das weltweit bekannte Stück „Granada“ mit höchster Brillanz und technischer Perfektion zum Besten gab. Zum anderen glänzte Christoph Redhammer auf der Klarinette mit dem Solostück „Concerto for Clarinet“ von Arties Show. Beendet wurde das Konzert mit dem Marsch „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar. Die Urkunde für das erfolgreiche Ablegen der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze wurde an Michaela Schmiedlechner verliehen. Für die zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Katharina Ebner, Bernadette Andorfer und Leonhard Golser das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze. Johann und Josef Tiefenbacher wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der TMK-Oberalm mit dem goldenen Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Johannes Hofstätter wurde für die erfolgreich abgelegte Kapellmeisterprüfung die Urkunde überreicht.

Florianifeier der Feuerwehr

Am Samstag, den 4. Mai, fand die traditionelle Florianifeier der Feuerwehr Oberalm und des Löschzug Wiestal statt. Die heilige Festmesse wurde von unseren Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer zelebriert und durch die Trachtenmusikkapelle Oberalm musikalisch umrahmt. Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde aufgrund des schlechten Wetters der Festakt im Gasthof Angerer abgehalten.

Beförderungen und Auszeichnungen:

Nach einjähriger Probezeit konnte Haas Wolfgang angelobt und zum Feuerwehrmann befördert werden. Weiteres wurden Ebner Leonhard jun., Solka Michael und Ebner Roman zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Stefan Kohloser wurde zum Löschmeister als Jugendführer befördert. Zum Hauptlöschmeister wurde Krispler Ferdinand und zum Hauptbrandmeister Seiwald Walter befördert.

Der Löschzug Wiestal erhielt mit Rehl Florian einen neuen Gruppenkommandanten



im Rang eines Löschmeisters, sowie Walkner Florian als neuen Zugskommandanten mit dem Dienstgrad Brandmeister.

Löschzugskommandant Tiefenbacher Christian wurde zum Brandinspektor befördert. Für 25 Jahre ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst konnten Angerer Matthäus, Reitinger Christof sowie Meier Thomas ausgezeichnet werden.

65 Jahre im Dienst der Feuerwehr Oberalm steht nun schon Höllbacher Erich und wurde somit von Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, AFK3 BR Rudi Wessely und OFK HBI Pongratz Christoph geehrt.

Vize-Bürgermeister Hans Jörg Haslauer konnte das Ehrenzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg verliehen werden. Nach den Grußworten der Ehrengäste klang der Abend noch gemeinsam mit der TMK Oberalm und zahlreichen Besuchern der Oberalm der Bevölkerung aus.



Gewaltschutzzentrum

Bei Gewalt in der Familie, Gewalt im sozialen Umfeld (Heimen, Schulen, Arbeitsplatz, Nachbarschaft usw.), Stalking, Zwangsverheiratung und für Menschen, die mit solchen Gewaltbetroffenen privat oder beruflich Kontakt haben (Eltern, Nachbarn, Ärzte, Lehrer usw.), bietet das Gewaltschutzzentrum Salzburg kostenfreie, muttersprachliche und vertrauliche Unterstützung an.

Email: office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at
 Website: www.gewaltschutzzentrum.eu
 Telefon: 0 6 6 2 / 870 100
 Öffnungszeiten:
 Mo – Mi 08:30 – 16:00
 Do 08:30 – 19:30
 Fr 08:30 – 13:30

Firmung

Zum Auftakt der Firmung am 16. Juni wurde am Vorabend Weihbischof Dr. Andreas Laun von der Pfarrgemeinde Oberalm und Vertreter der Öffentlichkeit herzlich empfangen.



Mitgliederwerbeaktion

Ab 8. Juli 2013 startet die Rot-Kreuz Bezirksstelle Tennengau nach fünf Jahren wieder eine Mitgliederwerbeaktion.

„Durch eine Mitgliedschaft wird mitgeholfen, die Arbeit des Roten Kreuzes langfristig zu sichern“, betont Bezirksgeschäftsführer Peter Dioszeghy.

Informationen zur Mitgliederwerbeaktion telefonisch unter 06245-8980

Wald- & Kreativwochen

Das Hilfswerk Salzburg organisiert heuer in der Stadt Salzburg, im Flachgau und im Bezirk Braunau während der gesamten Sommerferien verschiedene Walderlebnis- und Kreativwochen - es handelt sich jeweils um fünf Tage mit einer freiwilligen Übernachtung. Neben der Naturerfahrung und der Förderung der Kreativität wird das Thema „Soziales Lernen“ ganz groß geschrieben. Das Programm ist ausgelegt für Kinder und Jugendliche mit einem Richtalter von etwa sechs bis zwölf Jahren. Wir machen gemeinsam eine spannende Abenteuerreise durch den Wald: Natur entdecken, lustige Spiele, Basteln mit Naturmaterialien, Staudämme und Waldlager bauen, ... Für ganz Mutige besteht die Möglichkeit freiwillig eine Nacht im Wald zu verbringen mit allem, was dazu gehört, wie z.B. Lagerfeuer, Würstelgrillen, Steckerlbrot, Gruselgeschichten, Gitarre spielen, singen, Nachtaktion, ...

Informationen, Anmeldung: waldabenteuer@gmail.com

Leinenzwang/Hundekot

Aus aktuellem Anlass ersuchen wir alle Hundehalter, die im Gemeindegebiet aufgestellten Hundekotstationen zu nutzen, um Verunreinigungen der öffentlichen Flächen bzw. der nicht eingezäunten Wiesen und Gartenflächen zu vermeiden. Es erreichen uns immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde. Wir verweisen auch in diesem Zusammenhang auf unsere ortspolizeiliche Verordnung über Leinenzwang auf öffentlichen Plätzen und Wegen.

Lesen macht Spaß



Die Volksschule Oberalm und die Öffentliche Bücherei Oberalm arbeiten seit Jänner 2012 in einer Partnerschaft zusammen, die von Kulturkontakt Austria begleitet und unterstützt wird. Um den Kindern die Freude an Büchern zu vermitteln und ihre Lese- und Sprachkompetenz zu stärken, organisieren die beiden Institutionen viele gemeinsame Aktionen.

Im März kam der bekannte Kinderbuchautor Franz S. Sklenitzka ins Filzhofgütl und begeisterte die Schüler mit einer sehr persönlichen Buchvorstellung. Wer kennt sie nicht, seine Drachenbücher?

Die Autorin Renate Habinger entführte die Kinder der Unterstufe im Rahmen von „Lese Stimmen“, einer österreichweiten Leseaktion, am 7. Mai in eine magische Pflanzenwelt. Die Kinder durften die Texte zu „Lin, die Elfte aus der Feuerbohne“ selbst aus einem Geschichtenteppich „zaubern“. Dies animierte die Schüler/-innen, sich selbst mit Märchen zu beschäftigen - die Kinder spielten mit Begeisterung in der Aula der Volksschule Märchentheater. Eine Bereicherung sind Medienboxen, die

von der Öffentlichen Bücherei mit Büchern zu bestimmten Themen befüllt werden. Die Medienboxen „Ritter & Burgen“ und „Miteinander - Soziales Lernen“ waren schon in mehreren Klassen im Einsatz und die Kinder gestalteten z.B. ein Lesefrühstück und Buchvorstellungen.

Einer der Höhepunkte dieses Lesejahres ist der Erwerb einer Schullizenz für das innovative Online-Portal „Antolin“. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die von den Schüler/-innen online beantwortet werden. Dabei werden das Textverständnis und die Entwicklung einer eigenen Leseidentität gefördert. Büchereileiterin Gudrun Scheibl stellte den einzelnen Klassen das Programm vor und die Kinder arbeiten mittlerweile begeistert damit. In der Öffentlichen Bücherei und in der Schulbücherei sind die im „Antolin“-Programm vorhandenen Kinderbücher mit entsprechenden Aufklebern versehen.

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Öffentlicher Bücherei wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt - am Herbstprogramm wird schon gearbeitet!



Abschlussausflug der uno



Es dauert nicht mehr lange und für die Kinder der 4. Klassen geht die Zeit in der Universellen Nachmittagsbetreuung Oberalm (uno) zu Ende. Um ihnen den Abschied etwas zu erleichtern und ihren neuen Lebensweg zu feiern, führen wir am Samstag, den 8. Juni, nach Scheffau/Tennengebirge. Mit Eltern und Geschwister ging's zur Kugelmühle und zum Winnerfall. Das Wetter war herrlich und auch die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig. Der Weg führte uns am „Scheffauer Herzerlweg“ entlang des Schwarzenbaches zur Kugelmühle, bei der uns Petra und Sepp, die Mühlenbetreiber, schon erwarteten. Uns wurde sehr anschaulich erklärt, wie die Marmorkugeln mit

Hilfe des Wassers entstehen und welchen Zweck eine Kugelmühle in früheren Zeiten erfüllte. Anschließend wanderten wir weiter zum Winnerfall, der diesmal sehr viel Wasser führte. Im Tal durften die Kinder bei der Holzkünstlerin Petra Bammer noch ein „Herzerlquiz“ ausfüllen und bekamen als kleines Andenken ein Holzherz, mit ihrem eingetragenen Namen versehen, geschenkt. Den Ausflug ließen wir im Gasthof „Lammerklause“ ausklingen.

Das uno-Team – Uschi, Lisa, Gabi – wünscht allen Schulabgängern einen erfolgreichen Start in die neue Schulstufe und bedankt sich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit!



1. Oberalmer SV



Nachwuchs

Der 1. Oberalmer SV hat dieses Frühjahr acht Nachwuchs-Mannschaften. Die U8 (Trainer: Kastenhuber Jakob) spielte bereits hervorragende Turniere und konnte die meisten gewinnen. Auch die U9 (Trainer: Treichl Gerhard) und die U10 (Trainer: Husejnovic Hamed) spielten bei ihren Turnieren stets eine übergeordnete Rolle. Die U11, trainiert von Hofstädter Armin und Redhammer Franz, spielt bereits in der Meisterschaft. Sie konnten sich enorm steigern und gewannen die Hälfte ihrer Spiele. Sie rangieren in der Meisterschaftstabelle derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz. Bei der U14 gab es im Frühjahr einen Trainerwechsel. Die Mannschaft wurde ebenfalls von Redhammer Franz und Hofstädter Armin übernommen. Trotz einiger Abgänge konnte die Mannschaft einige gute Ergebnisse einfahren. Sie liegt derzeit auf dem siebten Platz. Die U16-Mannschaft (trainiert vom Kampfmannschaftstrainer Lehrer Erich) liegt derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz in ihrer Liga. Dem Trainer gelang es dabei immer wieder Spieler aus dieser Mannschaft in die Kampfmannschaft zu integrieren. Besonders stolz ist der Verein, dass zwei Spieler der U16-Mannschaft in der Bezirksauswahl spielen und zwei Spieler der U11 in das LAZ (Landes-Auswahl-Zentrum)

einberufen wurden. Weitere zwei Spieler der U10 Mannschaft stehen bereits in einer Vorauswahl.

Für den Herbst sind wieder Aufnahmen in die U7-Mannschaft vorgesehen. Interessierte können sich jederzeit beim Leiter der Nachwuchsabteilung - Redhammer Franz - melden. Telefonnummer auf der OSV Homepage www.svoberalm.at.

Die Kampfmannschaft

Ins Frühjahr startete die Kampfmannschaft des 1. Oberalmer SV mit einer neuen sportlichen Führung. Den Posten des Sektionsleiters übernahm Mario Aichinger, als Trainer zieht nun Erich Lehrer die Fäden. Die Mannschaft modernisierte ihr Spielsystem und stellte auf Raumdeckung um. War es den Jungs zu Beginn der Rückrunde noch nicht vergönnt Punkte einzufahren, steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und holte aus den letzten sechs Spielen 15 Punkte. In der Tabelle kletterte die Mannschaft von Rang zwölf auf acht hoch. Weiters ist erfreulich, dass mit Michael Strunk, Manuel Lehrer, Tobias Mair, Lukas Lautischer und Florian Meier fünf 15-jährige Eigenbauspieler zu Einsätzen kamen.

Neue Sektion Kinderturnen

Das Kinderturnen des 1. OSV besteht aus zwei, von Daniela Steinbrugger geleiteten, Gruppen. Das Turnen der Gruppe 1 findet jeden Dienstag von 14:00 – 15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Oberalm statt. Die Kinder sind im Alter zwischen drei und vier Jahren.

Das Kinderturnen der Gruppe 2 findet jeden Freitag von 14:00 – 15:00 Uhr ebenfalls im Turnsaal der Volksschule Oberalm statt. Die Kinder sind im Alter zwischen fünf und sechs Jahren.

Prangertag

Da das Dankeschönsagen für ihre Spenden dem schlechten Wetter zum Opfer fiel, möchten sich die historischen Prangerschützen Oberalm auf diesen Weg herzlichst bedanken.

Die Ehrungen fanden im Saal vom Gasthof Angerer statt.

Wallner-Medaille in Bronze für zehn Jahre an Schütze Griesbeck Martin.

Wallner-Medaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft an Oberschütze Pichler Martin.

Wallner-Medaille in Gold für 40 Jahre an Oberschütze Walkner Herbert.

Wallner-Medaille in Gold für 50 Jahre an Oberschütze Winkler Leopold und Wallner-Medaille in Gold für 60 Jahre an Oberschütze Schönauer Albert werden zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Alfred Neureiter-Medaille in Bronze an Fähn-



rich Gimpl Matthias, Oberschütze Gschoßmann Franz und Oberschütze Gimpl Josef. Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Bronze an Oberschütze Stocker Paul und Oberschütze Trattng Ernst. Dankes-Medaille in Silber an Ltd. Gimpl Johann.

Kuno Brandauer-Medaille in Bronze an Oberschütze Höllbacher Josef.

Photovoltaik



Unsere Sonne ist eine zuverlässige und unerschöpfliche Energiequelle. Photovoltaik-Anlagen ermöglichen uns die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie und trägt diese äußerst umweltfreundliche und effektive Energiegewinnungsmethode dazu bei den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Photovoltaik-Anlagen helfen zudem Energiekosten zu senken. Zur Akzentuierung dieser positiven Effekte, hat die Marktgemeinde Oberalm im Dezember 2012 den Beschluss gefasst, die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen zu fördern. Die Förderung für PV-Anlagen wird in Form einer Investitionsförderung gewährt. Die Auszahlung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Direktzuschusses. Förderungswürdig sind ausschließlich Photovoltaik-Anlagen, die im Ortsgebiet der Marktgemeinde Oberalm nach dem 31. Dezember 2009 in Betrieb genommen wurden und den Förder Voraussetzungen gemäß § 4 dieser Förder-Richtlinie entsprechen. Die Förder-Richtlinien samt Antragsformular können unter www.oberalm.at heruntergeladen werden. Selbstverständlich ist auch unsere Marktgemeinde mit gutem Beispiel vorangegangen. Seit Sommer 2012 befindet sich am Dach der VS-Oberalm eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb.

Ferienkurse & Mädchenkreativwoche

Auch heuer finden wieder die Ferienkurse von IILO statt. Zusätzlich wird dieses Mal eine Mädchenwoche in Hochfögen angeboten.

+ Ferienkurs für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule, Vorschulkinder

Termine: 26. – 30. August und 2. – 6. September
im Pfarrhof Oberalm von 09:00 - 13:00 Uhr

(für Berufstätige von 08:00 - 14:00 Uhr)

Beitrag: € 70,- für Kinder der Gemeinden Oberalm und Puch. Gefördert durch die Gemeinden, Pfarre Oberalm und Forum Familie Tennengau. € 100,- für Kinder von anderen Gemeinden

+ Ferienkurs für Kinder der 1./2. Klasse Gym., NMS, HS

Termin: 19. – 23. August im Pfarrhof Oberalm von 09:00 - 13:00 Uhr (für Berufstätige von 8.00-14.00 Uhr)

Beitrag: € 70,- für Kinder der Gemeinden Oberalm und Puch. Gefördert durch die Gemeinden, Pfarre Oberalm und Forum Familie Tennengau. € 100,- für Kinder von anderen Gemeinden

+ Study and have fun. Ferienkurse für Kinder der 1. und 2. Klasse Gymnasium, HS, NMS - Schwerpunkt Englisch
Termine: 26. - 30. August und 2. - 6. September
im IILO Trainingsraum (Vollererhofstraße 140 5412 Puch)
von 09:00 - 12:00 Uhr

Beitrag: € 150,- inkl. Arbeitsblätter und Materialkosten (max. 6 Kinder). Jause bitte mitnehmen!

+ Kreativ-Erlebniswoche für Mädchen von 10 bis 14

Termin 28 Juli - 2. August

Anmeldeschluss: 15. Juni, Mindestteilnehmer: 25 Mädchen
Kursbeitrag: € 300,- inkl. 24 Stundenbetreuung, Materialkosten, Abendprogramm- Preis gilt für ein Kind. Geschwisterkinder € 30,- Ermäßigung

Unterkunft: € 250,- pro Person (inkl. fünf Übernachtungen mit Vollpension)

Infos und Anmeldung unter

Barbara Rinner, Vollererhofstr. 140, 5412 Puch

Tel.: 06245-77 6 17, Mobil: 0664-45 298 61

b.rinner@iilo.at, www.iilo.at

UTC Oberalm

Die Herrenmannschaft des UTC Oberalm, unter der Führung von Daniel Fischer, ist sensationell in die Tennissaison gestartet. Platz 1 nach den Gruppenspielen, Platz 1 nach der ersten Runde im oberen Playoff der LLB, dabei zweimal Abtenau klar besiegt und somit weiter auf Titelkurs. Der Aufstieg in die LLA wäre natürlich ein toller Erfolg für Oberalm. Das vermutlich entscheidende Spiel findet am Samstag, den 6. Juli, um 13:00 Uhr, gegen Hallwang im Tennisclub Oberalm statt. Wer Lust hat Salzburger Spitzentennis zu sehen ist, herzlich eingeladen vorbeizukommen. Nicht weniger erfolgreich sind die Damen in der LLA, sensationell den Vizemeister des Vorjahres, St.Johann, besiegt und somit ebenfalls dabei im Kampf um den Meistertitel. Auch die zweite Damenmannschaft hält sich im ersten Jahr in der LLB wacker. Ganz knapp ist die junge Mannschaft am oberen Playoff gescheitert. Mit einem klaren 5:2 Sieg gegen den UTC Bergheim ist jedoch der Klassenerhalt mehr als in Reichweite.

In der Jugend kam es im Juni zum Schlagabtausch zwischen den U15 Mannschaften vom UTC Oberalm. Diese

Begegnung wurde zum Kampf der Geschlechter, bei dem die Jungs zwar die Oberhand behielten, sie mussten aber über ihre Grenzen gehen, um diesen Sieg nach Hause zu bringen.



Veranstaltungen in und um Oberalm

05.07.13	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Schlussgottesdienst VS-Oberalm
23. - 24.07.2013	09:00 - 16:00 Uhr	Gemeindeamt	Workshop Kommunikation
29.07. - 03.08.2013	08:30 - 17:00 Uhr	Tennisclub Oberalm	Jugendwoche
02.08.13	18:00 Uhr	Tennisclub Oberalm	Sommerfest
11.08.13	16:00 Uhr	Kirchenvorplatz	Straßentheater „Liebesgeschichten und Heiratssachen“
15.08.13	10:30 Uhr	Wiestalkapelle	30 Jahre-Feier
08.09.13			Dirndlgwandsonntag
09.09.13	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Eröffnungsgottesdienst VS-Oberalm
13. - 15.09.2013	ganztägig	Feuerwehrhaus	Feuerwehrausbildungstage
22.09.13	09:00 Uhr	Pfarrkirche/GH Angerer	Jungbürger
28.09.13	13:00 - 17:00 Uhr	Winklhof	Bauernmarkt
29.09.13	09:00 Uhr	Prozession, Pfarrkirche	Erntedank
28. - 29.09.2013	08:00 - 18:00 Uhr	Wiesenhof	Haflinger u. Noriker Reitturnier